

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Freitag, 10. Juli 2009 12:38
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Kosten Primarschule nicht von CDU kontrolliert / Plakat / Presseberichte

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

bei der Podiumsdiskussion zu den Reform-Plänen des Senates gestern Abend im Christianeum hat **Marcus Weinberg**, der **Altonaer CDU-Bundestagsabgeordnete** und sog. **"Bildungsexperte" der Hamburger CDU**, vor Hunderten von Eltern, Lehrkräften und Schülern in der "aus den Nähten platzenden" Aula zwar viel geredet, aber keine sachlichen Antworten auf die vielen Sachfragen der Anwesenden gehabt.

Aber: An einer Stelle, als es um die Kalkulation der Kosten des "Feldversuchs Primarschule" ging, hat er sich und damit der CDU eine Blöße gegeben: Weinberg hat eingeräumt, dass **die Kosten derzeit noch nicht abschließend kalkuliert seien**, weil ja selbst die Schulstandorte noch nicht fest stünden. Der gestern vorgestellte Plan der Behörde, die allein für Baumaßnahmen grobe 190 Millionen Euro schätzt, sei ja nur ein Entwurf.

Dieses **unbedachte Antwort von Marcus Weinberg** wirft die Frage auf: **Wer - wenn nicht der Koalitionspartner CDU - soll die Kosten überhaupt noch kontrollieren?** Denn die CDU ist es, die in der Bürgerschaft darauf drängt, dass der Schulgesetz-Entwurf schon im Herbst mit Erster Lesung Anfang Oktober und Zweiter Lesung Anfang November - strategisch genau während des Volksbegehrens - durch die Bürgerschaft gepeitscht werden soll! **Wird das Gesetz aber erst einmal verabschiedet, kann die Hamburger CDU als Partei nur noch zuschauen, wie der GAL-Primarschul-Zug vor ihren Augen davon fährt, zu kontrollieren hat sie dann nichts mehr...**

Wenn Sie sich vor diesem Hintergrund mit **Fragen und Anregungen an Herrn Weinberg** wenden möchten, können Sie dies bei www.abgeordnetenwatch.de unter dem folgenden Link:
http://www.abgeordnetenwatch.de/marcus_weinberg-650-5703.html

Wegen der großen Nachfrage fügen wir dieser Mail anliegend das **Plakat "[C]haos [D]urch [U]nfähigkeit"** für alle Interessierten noch einmal als druckfähige Datei bei.

Nachfolgend finden Sie schließlich auch noch eine **Auswahl von Presseberichten** über den gestern von Senatorin Goetsch veröffentlichten Standortplan:

Hamburger Abendblatt v. 10.7.2009: Hamburgs Schulentwicklungsplan - Ein Ritt auf der Rasierklinge

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1090216/Ein-Ritt-auf-der-Rasierklinge.html>

Hamburger Abendblatt v. 10.7.2009: Schulentwicklungsplan - So reagieren Schulen, Eltern und Politiker <http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1090268/So-reagieren-Schulen-Eltern-und-Politiker.html>

SPIEGEL ONLINE v. 9.7.2009: Grüne Senatorin treibt Mammutreform voran
<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,635285,00.html>

WELT v. 9.7.2009: Hamburgs neue Schullandschaft [mit Hinweis auf das Demo-Datum: 19.9.2009]

<http://www.welt.de/hamburg/article4090957/Hamburgs-neue-Schullandschaft.html>

NDR Hörfunk (90,3) v. 9.7.2009: Senatorin Goetsch informiert über neue Schulstandorte
<http://www1.ndr.de/nachrichten/hamburg/schulreform140.html>

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl



Plakat_Chaos1.pdf
(503 KB)

Volksbegehren vom 28.10.-17.11.2009!
Jetzt als Sammler voranmelden unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/gegen_primarschule_anmelden.html

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 19.11.2008 konnten wir dem Senat 21.000 Unterschriften vorlegen. Der weitere Zeitplan ist nun durch die Hamburger Volksentscheids-Gesetzgebung vorgegeben: Volksbegehren im November 2009 und Volksentscheid im Juni 2010.

Leider muss für diesen langen Weg noch viel Aufklärungsarbeit in unserer Stadt geleistet werden - und diese kostet Geld. Da wir die nun notwendige Arbeit in der bisherigen Struktur nicht mehr leisten können, haben wir einen Förderverein gegründet. Und dieser freut sich über jede Form der finanziellen Zuwendung, um gemeinsam mit Ihnen weiter erfolgreich für unsere Ziele arbeiten zu können.